

Aarau, 6. September 2021

Kantonales Pfaditreffen: «Bott und Spiele» in Gränichen

Von Freitag, 3. September bis Sonntag, 5. September trafen sich rund 700 Pfadis aus dem Aargau in Gränichen zum jährlichen kantonalen Treffen, dem Bott. Die Kinder und Jugendlichen tauchten ins alte Rom ein und konnten sich in verschiedensten Disziplinen untereinander messen.

Der strahlende Sonnenschein und die spätsommerlichen Temperaturen bildeten die perfekte Kulisse für den dreitägigen Wettkampf, den Caesar Bottelius unter den Aargauer Pfadis ausgerufen hatte. Den Auftakt am Freitagabend bildete ein grosses Geländespiel, das den Ehrgeiz der aktuellen und ehemaligen Leiter*innen herausforderte. Am nächsten Morgen reisten dann die Altersgruppen der Pfadis (10-14 Jahre) und Pios (14-16 Jahre) an und verbrachten einen erlebnisreichen Tag. Zu den eindrucklichsten Aktivitäten zählten Karaoke-Singen, Rafting auf der Aare, oder sich aus grosser Höhe abzuseilen. Am Sonntag fand dann der Postenlauf der jüngsten Altersgruppe der Wölfe (6-10 Jahre) statt. In abwechslungsreichen Aktivitäten wie Pantomime spielen, Sackhüpfen, Gerüche erkennen, Logikrätsel lösen und Plakate gestalten versuchten sie, möglichst viele Punkte zu ergattern. Am Ende des Tages wurde bei der grossen Zusammenkunft die siegreiche Gruppe verkündet: Die Wölfe der Pfadi Baden Baregg konnten am meisten Punkte sammeln. In der Pfadistufe setzte sich die Pfadi St. Peter Nussbaumen durch, und bei den Pios die Equipe der Pfadi Brugg.

Herausfordernde Organisation

Organisiert wurde der Wettkampf in Zusammenarbeit zwischen der Pfadi Blaustein Gränichen und der Pfadi Barracuda Wildegg. Die Planungen begannen bereits im Jahr 2019 und hätten in ein kantonales Pfaditreffen im Sommer 2020 münden sollen. Dies musste jedoch abgesagt werden, und das Organisationskomitee erklärte sich bereit, die nächste Ausgabe des Botts zu veranstalten. Bis zuletzt herrschte Unsicherheit, ob und in welcher Form die Pandemie die Durchführung des Anlasses erlaubt. Das Schutzkonzept sah dann auch vor, dass nur getestete, geimpfte oder genesene Personen am Anlass teilnehmen können. Für einen

reibungslosen Ablauf des Anlasses sorgten auch zahlreichen Helfende und Leitende aus der ganzen Pfadi Aargau.

Endpunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten

Das Bott markierte zudem das Ende des Jubiläumsjahres zum 100-jährigen Bestehen der Pfadi Aargau. Für das Jahr 2020 war ein umfangreiches Programm an Jubiläumsaktivitäten geplant. Diese konnten teilweise nicht stattfinden, und so wurde das Jubiläumsjahr bis zum diesjährigen Bott verlängert. Für einen feierlichen Abschluss sorgte Stefan Rimml v/o Pfiff mit einer Rede, in der er über die Gründung der Pfadi Aargau im Jahr 1920 berichtete.

Das Bott - das traditionelle Treffen aller Pfadis im Aargau

Jedes Jahr, gegen Ende des Sommers, treffen sich die Mitglieder der Pfadi Aargau jeder Altersstufe und aus allen verschiedenen Pfadi-Abteilungen des Kantons zum Bott. Jeweils eine andere Pfadiabteilung aus dem Aargau organisiert diesen traditionsreichen Anlass, alle anderen Abteilungen sind eingeladen. Das Bott dauert zwischen einem und drei Tagen. Es fördert den Kontakt unter den Mitgliedern der Pfadi Aargau und stärkt das Gemeinschaftsgefühl.

Pfadi Aargau - Abenteuer ohne Ende!

Die Pfadi Aargau ist der kantonale Verband der Pfadis im Aargau. Wir zählen über 2'600 Mitglieder und sind in 26 lokalen Abteilungen organisiert. Diese Abteilungen bieten ein nach Altersstufen gegliedertes, ganzheitliches Freizeitprogramm an, das sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 16 Jahren richtet. Die Verantwortung dafür tragen junge Erwachsene, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich als Pfadi-Leiter*innen engagieren und in einer anwendungsorientierten Ausbildung die nötigen Kompetenzen erwerben.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.pfadiaargau.ch/>

Weitere Informationen

Ursina Mühlethaler v/o Kolibri, Medien Pfadi Aargau, 076 464 19 20, kolibri@pfadiaargau.ch